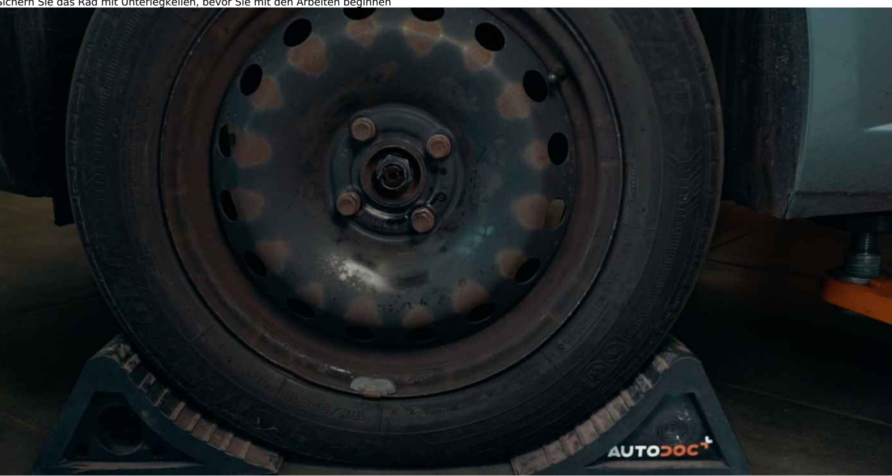
Antriebswelle wechseln am Auto – Anleitung

Video-Tutorial



Benötigte Werkzeuge:



- Flacher Schraubendreher
- Windeisen
- Impact-Nuss für Felgen
- Impact-Nuss

- Keramikfett
- Unterstellheber
- Sicherungsringzange

Werkzeuge kaufen
club.autodoc.de
1–10

Bitte beachten Sie!

- Eine Antriebswelle überträgt das Drehmoment vom Differentialgetriebe auf die Räder
- Die Lage und Anzahl der Antriebswelle hängt von der Antriebsart ab: Front-, Heck- oder Allradantrieb
- Der Austausch einer Antriebswelle ist oft notwendig, wenn die Welle oder das Gleichlaufgelenk beschädigt ist

1
Sichern Sie das Rad mit Unterlegkeilen, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen

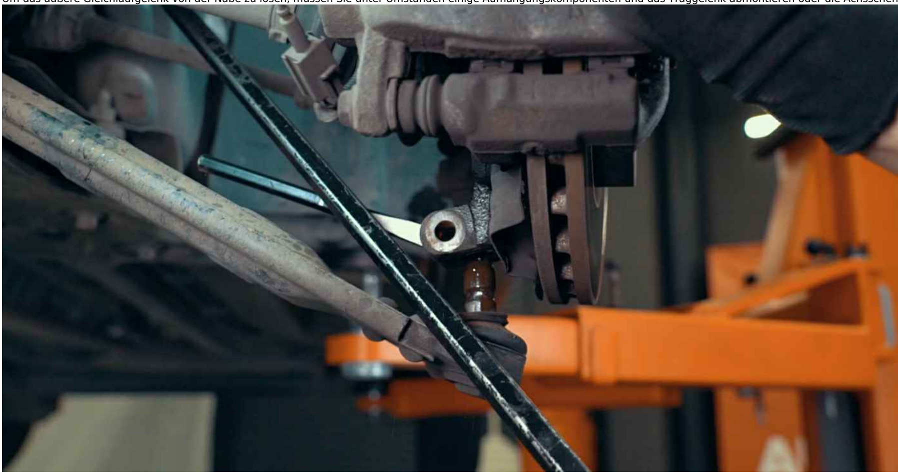
2
Lösen Sie das Befestigungselement, mit dem die Antriebswelle an der Radnabe befestigt ist



Wichtiger Hinweis!

- Die Antriebswelle kann mit einer Mutter oder Schraube an der Nabe befestigt sein

3
Um das äußere Gleichlaufgelenk von der Nabe zu lösen, müssen Sie unter Umständen einige Aufhängungskomponenten und das Traggelenk abmontieren oder die Achsschenkelbaugruppe ausbauen



4
Die Verzahnung auf dem äußeren Gleichlaufgelenk steckt für gewöhnlich in der Nabe fest und sollte daher herausgeschlagen werden



Das innere Gleichlaufgelenk kann auf verschiedene Arten montiert sein:

- Es kann in das Differential eingesetzt und mit einem Sprengring befestigt sein
- Es kann mit Schrauben am Getriebeflansch befestigt sein
- Es kann an der Zahnwelle, die aus dem Differential herauskommt, befestigt und mit einem Sicherungsstift gesichert sein

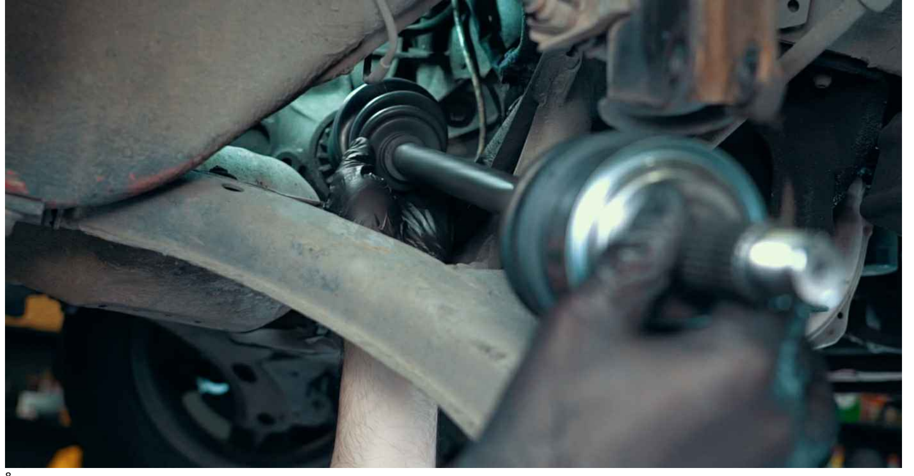
5
Entfernen Sie den Sicherungsstift und nehmen Sie die Antriebswelle ab



6
Prüfen Sie das verzahnte Gegenstück auf Schäden



7
Reinigen Sie es und bauen Sie eine neue Antriebswelle ein



8
Wenn die Welle mit einem Flansch befestigt ist, schrauben Sie die Schrauben ab



AUTODOC-Experten empfehlen:

- Halten Sie dabei die Antriebswelle fest, damit sie sich nicht drehen kann

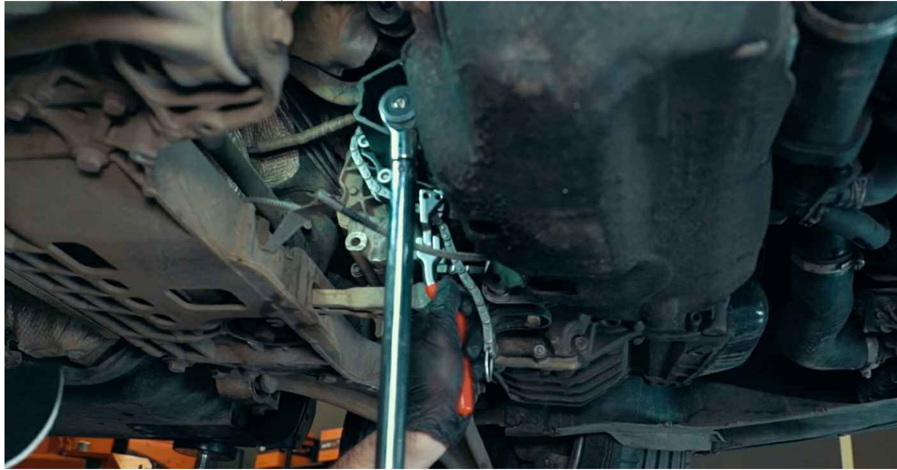
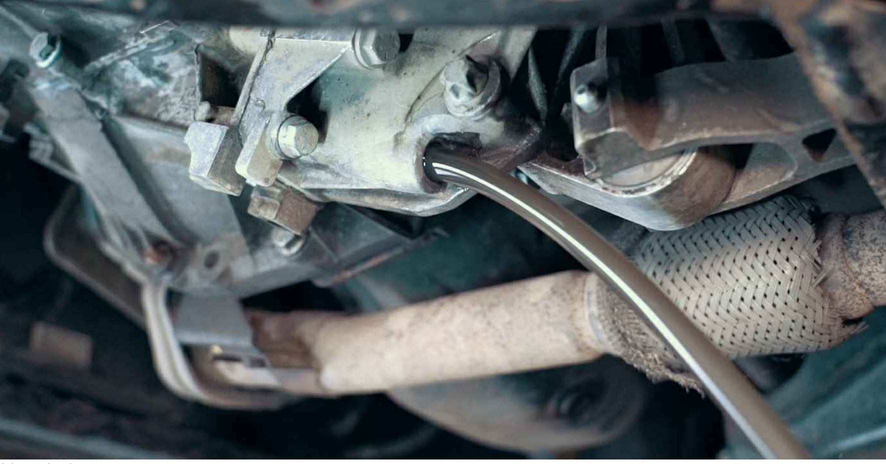
9
In einigen Fällen kann es erforderlich sein, die Manschette zu entfernen, um an die Schrauben heranzukommen



10
Schrauben Sie den Flansch ab und reinigen Sie ihn

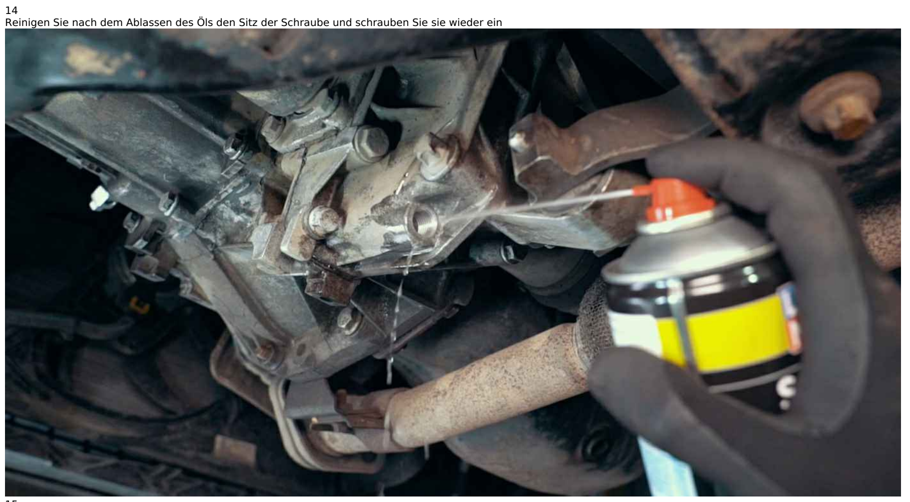


11
Bauen Sie eine neue Antriebswelle ein


12
Ziehen Sie die Schrauben mit dem vom Hersteller empfohlenen Drehmoment an

13
Falls die Antriebswelle in das Differential eingesetzt wurde, muss zunächst das Getriebeöl abgelassen werden


Bitte beachten Sie!

- Bei Handschaltgetrieben sehen die Einfüll- und die Ablassschraube in der Regel anders aus als die Befestigungsschrauben
- Die Einfüllschraube befindet sich oberhalb der Ablassschraube

14
Reinigen Sie nach dem Ablassen des Öls den Sitz der Schraube und schrauben Sie sie wieder ein

15
Verwenden Sie zwei Brecheisen, um das Gehäuse des inneren Gleichlaufgelenks herauszuhebeln

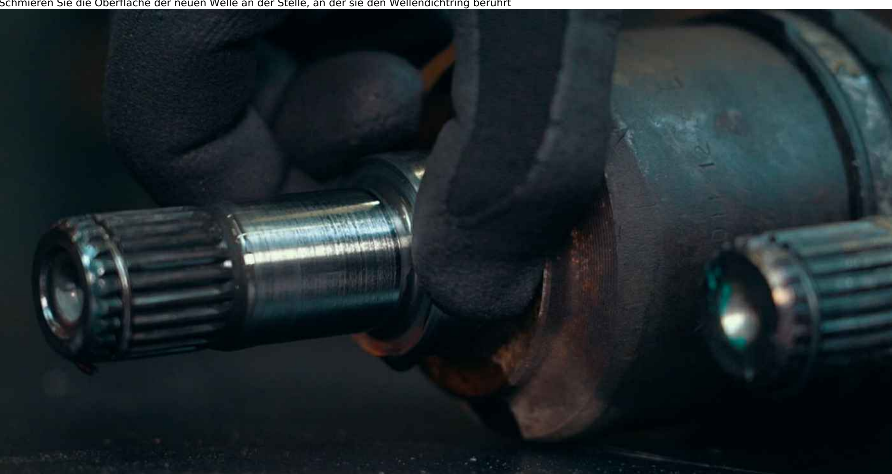


Wichtiger Hinweis!

- Das verzahnte Ende der Welle wird durch den Sprengring in Position gehalten
- Achten Sie darauf, dass Sie den Wellendichtring des Getriebes nicht beschädigen

6–10

16
Schmieren Sie die Oberfläche der neuen Welle an der Stelle, an der sie den Wellendichtring berührt



17
Drehen Sie die neue Antriebswelle leicht, wenn Sie sie einbauen, damit sie sich in das verzahnte Gegenstück einpassen lässt



18
Sorgen Sie dafür, dass die Antriebswelle bis zum Anschlag einrastet, indem Sie mit einem Gummihammer auf das hintere Ende der Achse schlagen



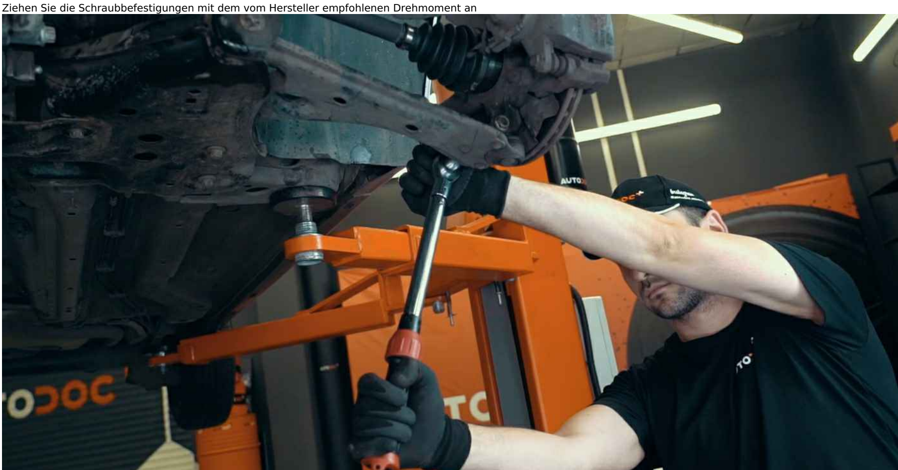
19
Reinigen Sie alle Befestigungssitze und befestigen Sie den äußeren Teil der Antriebswelle



20
Bauen Sie alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder ein



21
Ziehen Sie die Schraubbefestigungen mit dem vom Hersteller empfohlenen Drehmoment an



22
Füllen Sie neues Getriebeöl ein, wenn es vor dem Austausch abgelassen wurde



AUTODOC empfiehlt:

- Das Fahrzeug muss bei diesem Schritt waagerecht stehen
- Wenn die Karosserie schräg steht, kann der Ölstand nicht genau bestimmt werden
- Bei Handschaltgetrieben geht der nötige Füllstand für gewöhnlich bis zur Unterkante der Einfüllöffnung

23
Ziehen Sie das Befestigungselement, das die Antriebswelle mit der Radnabe verbindet, fest und sichern Sie es





Haftungsausschluss:

Das Dokument beinhaltet nur allgemeine Empfehlungen, die hilfreich für Sie sein können, wenn Sie Reparatur- oder Ersatzmaßnahmen durchführen. AUTODOC haftet nicht für Verluste, Verletzungen, Schäden am Eigentum, die während des Reparatur- oder Ersatzprozesses durch eine fehlerhafte Anwendung oder eine falsche Auslegung der bereitgestellten Informationen auftreten.

AUTODOC haftet nicht für irgendwelche Fehler und Unklarheiten in dieser Anleitung. Die Informationen werden nur für informative Zwecke bereitgestellt und können Anweisungen von Fachleuten nicht ersetzen.

AUTODOC haftet nicht für die falsche oder gefährliche Verwendung von Geräten, Werkzeugen und Autoteilen. AUTODOC empfiehlt dringend, vorsichtig zu sein und die Sicherheitsvorschriften zu beachten, wenn Sie eine Reparatur oder einen Austausch vornehmen. Denken Sie daran: Die Verwendung von Autoteilen minderwertiger Qualität garantiert nicht die erforderliche Verkehrssicherheit.